

## **Aus dem Gemeinderat vom 20.02.2020**

Als erster Punkt wurde **die Namensgebung für den neuen Kindergarten** in den Räumen der ehemaligen „Galerie“ besprochen. Nach dem Sachvortrag und entsprechender Erläuterung beschloss der Gemeinderat einstimmig, dem Vorschlag der künftigen Einrichtungsleiterin Carolin Sackmann und ihrer Mitarbeiterin Anja Bayerbach zu folgen und den Kindergarten mit dem Namen **„Artikus“** zu benennen. Hierbei stehen **„ART“** für Kunst und Theater, **„I“** für Igersheim, **„K“** für Kultur, **„U“** für und und **„S“** für Sport und Sprache. Des Weiteren wurde auch dem vorgeschlagenen Logo grundsätzlich zugestimmt. Dieses soll nun technisch umgesetzt werden von der Agentur ps:ag im Rahmen der Einführung eines Corporate Designs (CD).

Aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2018 muss die Grundsteuer und deren Bemessungsgrundlage in Deutschland neu organisiert werden. Aktuell ist noch nicht klar, wie das künftige Grundsteuermodell aussehen wird. Dennoch hat dies bereits zu einer Änderung der Gutachterausschussordnung geführt, in der die **Bildung der Gutachterausschüsse** und deren Kooperationsmöglichkeiten erweitert wurden. Im Main-Tauber-Kreis geht die Tendenz derzeit nun dazu, im gesamten Kreisgebiet zwei Gutachterausschüsse zu bilden, deren Geschäftsstellen in Wertheim und in Bad Mergentheim sein sollen. Die umliegenden Gemeinden können sich dann diesen Gutachterausschüssen anschließen. Zur Aufgabenübertragung soll eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen werden, in der sich auf der einen Seite die Stadt Bad Mergentheim zu einer sachgerechten Aufgabenerfüllung verpflichten würde und auf der anderen Seite die Gemeinden, die die Aufgabe abgeben, sich zu einer Kostenbeteiligung in Höhe von 2,50 Euro pro Einwohner verpflichten. Auf die Gemeinde Igersheim kämen hier rund 14.000 Euro Jahreskosten zu, während die aktuellen Kosten bei rund 4.000 Euro liegen. Im Zuge der Aussprache stellte sich heraus, dass es doch noch erheblichen Gesprächsbedarf gibt und es durchaus vorstellbar wäre, dass die Gemeinde Igersheim die Aufgaben zunächst noch in bisheriger Weise selbstständig durch den Geschäftsstellenleiter Heinz Gehringer und die bestellten Gutachter erledigt. Andere wiederum vertraten die Auffassung, dass zumindest langfristig eine solche gemeinsame Lösung und Aufgabenübertragung an eine größere Einheit

sinnvoll wäre. Schließlich wurde die Beschlussfassung vertagt und der Vorsitzende beauftragt, mit der Stadt Bad Mergentheim weitere Gespräche zu führen und dem Gemeinderat dann erneut zu berichten.

Im Zuge der im Jahr 2021 anstehenden Umgestaltung des Möhlerplatzes sollen einige Parkplätze wegfallen. Im Hinblick darauf hat der Gemeinderat im vergangenen Jahr die Umsetzung des Projektes „**Neues Parken in der Ortsmitte**“ vergeben. Dabei sollen von der Gemeinde öffentliche Parkplätze geschaffen und durch die Sparkasse Tauberfranken ein 6-Familien-Haus gebaut werden. Zur Umsetzung des Projektes müssen die Gebäude Bad Mergentheimer Straße 10 und Mühlgasse 1 abgebrochen werden. In einem ersten Schritt steht nun der Abbruch des Gebäudes Bad Mergentheimer Straße 10 an. Die **Abbrucharbeiten** wurden vom Gemeinderat einstimmig an die günstigste Bieterin, die Haaf Firmengruppe GmbH Co. KG aus Gaubüttelbrunn zum Angebotspreis von 39.439,68 Euro **vergeben**.

Im April 2020 beginnt die **Sanierung der Erlenbachhalle**. Im Zuge dessen müssen zunächst **Rückbauarbeiten** durchgeführt werden. Diese wurde nun ausgeschrieben. Die Arbeiten wurden einstimmig an die günstigste Bieterin, die Firma Äckerle Holzbau GmbH aus Lauda-Königshofen zum Angebotspreis in Höhe von brutto 49.965,03 Euro **vergeben**. Ab April 2020 wird die Halle gesperrt sein. Es ist beabsichtigt, die Arbeiten bis zu den Sommerferien im Jahr 2021 abzuschließen und sodann den Nutzern wieder zur Verfügung zu stellen.

Der Vorsitzende gab die in das Jahresprogramm 2020 des Entwicklungsprogrammes **Ländlicher Raum (ELR) aufgenommenen Projekte** bekannt. Insgesamt wurden vier Projekte mit einem eingeplanten Förderbetrag in Höhe von 459.300 Euro aufgenommen. Darunter ist auch die kommunale Maßnahme zur barrierefreien Erschließung des Dorfgemeinschaftshauses in Bernsfelden einschließlich Schaffung einer Toilettenanlage.

Die Gemeinderatssitzung wurde anschließend nicht-öffentlich fortgesetzt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am **Donnerstag, 19.03.2020** statt.